

643539-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tal-manutenzjoni ta' l-artijiet – Offenes Verfahren (EU-weit) Grünpflege auf den Außenanlagen und die Graufächenreinigung von drei Bundesliegenschaften (inkl. frei zugänglicher Parkanlage) in Berlin, Sparte Wohnen, Regionalbereich Ost - VOEK 053-26 - OJ S 181/2026 18/09/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Offenes Verfahren (EU-weit) Grünpflege auf den Außenanlagen und die Graufächenreinigung von drei Bundesliegenschaften (inkl. frei zugänglicher Parkanlage) in Berlin, Sparte Wohnen, Regionalbereich Ost - VOEK 053-26 -

Deskrizzjoni: Grünpflege auf den Außenanlagen und die Graufächenreinigung von drei Bundesliegenschaften (inkl. frei zugänglicher Parkanlage)

Identifikatur tal-proċedura: 68fea6cd-273f-461d-9cc2-7dbe7a23cbc6

Identifikatur intern: VOEK 053-26

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 77314000 Servizi tal-manutenzjoni ta' l-artijiet

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 77342000 Tberfil ta' l-irpar bl-arbuxelli, 90611000 Servizi tat-tindif tat-toroq, 90610000 Servizi ta' tindif u knis tat-toroq

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: WE 128278: Wohnsiedlung Cité Foch, Altbau, Ave. Charles de Gaulle ff. Avenue Charles de Gaulle 1, 1a-1d, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 11-11b, 13-13b, 17, 17a, 18, 18a, 19, 19a, 21, 23-23b, 25, 26, 27, 27a, 28, 29, 31, 34, 36; Jean- Jaurès Str. 1, 3, 5, 7, 7a; Rue Diderot: 1-1f, 2, 4; Rue Georges Vallerey 1; Parkhaus, 2, 2a, 3, 4, 4a, 6, 6a, 8; Rue Racine 2, 2a, 4, 4a, 9,9a in 13469 Berlin-Reinickendorf, WE 170841; Wohnsiedlung Cité Foch, Neubau 1, Rue Montesquieu ff. (WA7) Avenue Charles de Gaulle 12, 12a, 14 und Rue Montesquieu 23, 25 in 13469 Berlin - Reinickendorf, WE 170841; Park - Cité Foch Nord – Parkanlage Rue Lamartine in 13469 Berlin, WE 170777; Wohnsiedlung Cité Foch, Neubau 2,

Rue Edith Piaf ff. (WA 4+ WA 5) Avenue Charles de Gaulle 20; Rue Edith Piaf: 1, 3, 5, 7, 9; Rue Simon de Beauvoir 1, 2, 3; Rue Montesquieu 2,4; Jean-Jaurès-Str. 9, 11, 13 in 13469 Berlin- Reinickendorf.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

----- Sie haben als Bieter zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Beleg, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, Eigenerklärungen und etwaige Nachweise vorzulegen. Für die Eigenerklärungen ist grundsätzlich der als Anlage B-03 beigefügte Vordruck „Bieterauskunft Eignungskriterien“ zu verwenden. Sie können alternativ zur „Bieterauskunft Eignungskriterien“ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Liegen bei Ihrem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. §§ 123, 124 GWB vor, wird es nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern Sie nachweisen, dass Sie zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben. Werden Eignungskriterien als Mindestanforderungen definiert, z. B. eine Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, so führt der fehlende Nachweis zum Ausschluss aus dem Verfahren. Können Sie aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Sollten Sie kein inländischer Bieter sein, genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Auftraggeberin holt im Rahmen von Stichproben Informationen bei einer Wirtschaftsauskunftei über Bieter ein, deren Angebot in Frage kommt. Sollten Informationen oder sonstige Merkmale vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen darzulegen. Sie haben zum Nachweis, dass Sie die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags von der Auftraggeberin festgelegten Eignungskriterien erfüllen, und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen den ausgefüllten Vordruck "Bieterauskunft Eignungskriterien" (Anlage B-03) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an

Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

----- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 21.10.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

----- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

----- Ortsbesichtigungen werden nicht angeboten.

----- Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an eVergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

BaZi legali:

Direttiva 2014/24/UE

v gv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Grünpflege auf den Außenanlagen und die Graufächenreinigung von drei Bundesliegenschaften (inkl. frei zugänglicher Parkanlage)

Deskrizzjoni: a) WE 128278 - Wohnanlage Cité Foch Nord (Altbau): Wohnsiedlung in 13469 Berlin-Reinickendorf, OT-Waidmannslust. 1. Grünpflegearbeiten 1.1 Beet-/Pflanzflächen (Heckenfuß, Gehölzflächen) 1.2 Gehölzschnitt / Strauchschnitt 1.3 Heckenfläche 1.4 Wiesen-/Rasenflächen 2. Graufächenreinigung 2.1 Nichtöffentliche Flächen b) WE 170841 - Wohnliegenschaft Cité Foch Nord – Wohnsiedlung Neubau 1 (WA 7) in 13469 Berlin - Reinickendorf OT Waidmannslust 1. Grünpflegearbeiten 1.1 Beet-/Pflanzflächen (Beete, Gehölzflächen) 1.2 Gehölzschnitt / Strauchschnitt 1.3 Heckenfläche 1.4 Wiesen-/Rasenflächen 1.5 Kletterpflanzen / Vertikalbegrünung 2. Graufächenreinigung 2.1 Nichtöffentliche Flächen c) WE 170841 – Park - Cité Foch Nord – Parkanlage in 13469 Berlin -

Reinickendorf OT Waidmannslust 1. Grünpflegearbeiten 1.1 Gehölzschnitt/ Strauchschnitt 1.2 Wiesen- / Rasenflächen 2. Graufächenreinigung 2.1 Parkanlage - Graufächenreinigung 2.2 Parkanlage - Sonstiges d) WE 170777 - Wohnliegenschaft Cité Foch Nord – Wohnsiedlung Neubau 2 (WA4 + WA5) in 13469 Berlin- Reinickendorf, OT-Waidmannslust 1.
Grünpflegearbeiten 1.1 Beet-/Pflanzflächen (Heckenfuß) 1.2 Gehölzschnitt / Strauchschnitt 1.3 Heckenfläche 1.4 Wiesen-/Rasenflächen 1.5 Dachbegrünung 2. Graufächenreinigung 2.1 Nichtöffentliche Flächen
Identifikatur intern: VOEK 053-26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 77314000 Servizzi tal-manutenzjoni ta' l-artijiet

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 77342000 Tberfil ta' l-irpar bl-arbuxelli, 90611000 Servizzi tat-tindif tat-toroq, 90610000 Servizzi ta' tindif u knis tat-toroq

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Leistungsbeginn für die WE 128278 ist der 01.03.2027. Der Leistungsbeginn für die WE 170841 ist der 01.03.2028. Der Leistungsbeginn für die WE 170777 ist der 01.03.2028. Die Vertragslaufzeit endet einheitlich für alle Liegenschaften am 28.02.2031, falls einer Vertragsverlängerung fristgerecht widersprochen wird. Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 28.02.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: WE 128278: Wohnsiedlung Cité Foch, Altbau, Ave. Charles de Gaulle ff. Avenue Charles de Gaulle 1, 1a-1d, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 11-11b, 13-13b, 17, 17a, 18, 18a, 19, 19a, 21, 23-23b, 25, 26, 27, 27a, 28, 29, 31, 34, 36; Jean- Jaurès Str. 1, 3, 5, 7, 7a; Rue Diderot: 1-1f, 2, 4; Rue Georges Vallerey 1; Parkhaus, 2, 2a, 3, 4, 4a, 6, 6a, 8; Rue Racine 2, 2a, 4, 4a, 9,9a in 13469 Berlin-Reinickendorf, WE 170841; Wohnsiedlung Cité Foch, Neubau 1, Rue Montesquieu ff. (WA7) Avenue Charles de Gaulle 12, 12a, 14 und Rue Montesquieu 23, 25 in 13469 Berlin - Reinickendorf, WE 170841; Park - Cité Foch Nord – Parkanlage Rue Lamartine in 13469 Berlin, WE 170777; Wohnsiedlung Cité Foch, Neubau 2, Rue Edith Piaf ff. (WA 4+ WA 5) Avenue Charles de Gaulle 20; Rue Edith Piaf: 1, 3, 5, 7, 9; Rue Simon de Beauvoir 1, 2, 3; Rue Montesquieu 2,4; Jean-Jaurès-Str. 9, 11, 13 in 13469 Berlin- Reinickendorf.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/03/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 28/02/2031

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux ifffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Grünflächenpflege und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. Vom für den Zuschlag vorgesehenen Bieter ist auf gesonderte Anforderung der Auftraggeberin ein Nachweis für die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum

Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2:

Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Grünpflege - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Grünpflege - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. - Es wird erklärt, dass die für die Leistungserbringung

vorgesehenen Objektleitung Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entsprechend mindestens B1-Niveau des europäischen Referenzrahmens) besitzt. - Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal zuverlässig und sachkundig ist und sich unter dem ausführenden Personal pro Arbeitseinsatz auf der WE 170841 und WE 170777 mind. eine Person befindet, die über eine besondere fachliche Eignung (Abschlussprüfung als Gärtner /Gärtnerin, Ausbildung Fachrichtung Garten und Landschaftsbau) besitzt, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart Grünpflege und Graufächenreinigung von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Angebots ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Kriterji tal-ġħoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890701>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890701>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekippazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 02/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 109 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Numru tar-registrazzjoni: 991-80032-33

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Verdingungsstelle

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefown: 000

Iindirizz tal-internet: <https://www.bundesimmobilien.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.evergabe-online.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: t:022894990

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a8c94af3-799b-487e-8ded-9fa9f33ebb4c - 02

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/09/2026 19:01:39 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 643539-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 181/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 18/09/2026